

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Schul-, Kultur- und Sportamt</b>	Nr. <b>134/2007</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Berufskolleg Warendorf

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport</b> Berichterstattung: Frau Schreier	22.11.2007
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	07.12.2007
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	14.12.2007

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>			
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.		Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.		Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und	a)	EUR	
b) nunmehr erforderlich	b)	EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>		<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Beschlussvorschlag:**

Die Errichtung der zweijährigen Berufsfachschule, Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft, erweiterte Kenntnisse und Fachhochschulreife (Anlage C5 APO-BK) zum 01.08.2008 am Berufskolleg Warendorf wird befürwortet.

**Erläuterungen:**

Bereits seit vielen Jahren bietet das Berufskolleg Warendorf erfolgreich Bildungsgänge im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft der ein- und zweijährigen Form nach Anlage B1 und B3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) an.

Um auch Schülerinnen und Schülern, die nach Abschluss eines solchen Bildungsganges keinen Ausbildungsplatz erlangen konnten, eine zusätzliche Qualifizierungschance zu bieten, soll zum 01.08.2008 der Bildungsgang „zweijährige Berufsfachschule, Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft, erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife“ nach Anlage C5 APO-BK eingerichtet werden.

Dieser Bildungsgang bietet die Qualifizierung für eine duale Ausbildung und schafft mit der Vermittlung der Fachhochschulreife die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der Fachhochschule.

Durch die Einrichtung des Bildungsganges werden voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten entstehen, da die räumlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sind.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat